

Europischer Binnenmarkt und Wettbewerb - Zukunftsszenarien fr die GKV

Von Nomos

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #5327411 in BcherVerffentlicht am: 2003-05-20Abmessungen: 8.98 x .59b x 6.06l, Einband: Taschenbuch229 Seiten | File size: 38.Mb

Von Nomos : Europischer Binnenmarkt und Wettbewerb - Zukunftsszenarien fr die GKV before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Europischer Binnenmarkt und Wettbewerb - Zukunftsszenarien fr die GKV:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Europischer Binnenmarkt und Wettbewerb -Von Ein KundeEuropischer Binnenmarkt und Wettbewerb -

Zukunftsszenarien für die GKV Der Band beleuchtet eine wichtige Ebene des europäischen Einigungsprozesses, nämlich das Nebeneinander beziehungsweise die Zukunft der verschiedenen Gesundheitssysteme. Die Gliederung in drei Themenbereiche erleichtert dem Leser den Zugang zu einer Fülle von fachlich fundierten Informationen. Unter dem Thema "Europäische Sozialpolitik" finden sich die Anforderungen, die eine durch die Währungsunion entstandene Realität an eine sinnvolle Sozial- und Gesundheitspolitik stellt. Reizvoll, dass in einem thematischen Exkurs auch die europäische und die amerikanische Herangehensweise an die Gesundheitsversorgung - der Autor kategorisiert sie treffend in "European Solidarity and American Self-Help" - gegenübergestellt werden. Das zweite Kapitel diskutiert das Gesundheitswesen vor dem Hintergrund des europäischen Wettbewerbsrechtes. Ein Bereich, der in der letzten Zeit vor allem durch die Urteile des EuGH an Brisanz gewonnen hat. Der dritte Teil mit dem Titel "Binnenmarkt" setzt sich mit der grenzüberschreitenden Gewährung und Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen in Europa auseinander. Dies auch aus Sicht der wichtigsten Akteure im Gesundheitsmarkt, nämlich der Versicherten. Der Band aus der Reihe "Beiträge zum Gesundheitsmanagement" ist für jeden, der die Bedeutung einer funktionierenden und bedarfsorientierten Gesundheitspolitik auch in Europa erkannt hat, eine wertvolle Hilfe - gerade durch die Themenbreite, die zwar nicht alle, so doch die wichtigsten Facetten eines zukünftigen, mehr und mehr europäisch geprägten, Gesundheitswesens darstellt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Einblick! Von Michael Schaaf Das Buch gibt einen erstklassigen Einblick über das Thema Europischer Binnenmarkt mit dem Schwerpunkt Gesundheitspolitik sowie den aktuellen Entwicklungen. Insofern eignet sich das Buch m.E. sowohl für thematische Neueinsteiger, als auch für Europa-Profis. Der besondere Wert des Buches basiert vor allem auf zwei Säulen: Die bisherige Erörterung des Themas in der Fachliteratur erfolgt überwiegend aus dem (europä-) rechtlichen - bestenfalls noch politischen - Blickwinkel. Im vorliegenden Band erfolgt ganz bewusst eine Erweiterung der Thematik unter ökonomischen und wettbewerblichen Vorzeichen. Damit ergibt sich eine ganz wesentliche Bereicherung der bisherigen Diskussion. Anders als die bisherigen theoretischen Betrachtungen, legen die Autoren ganz offensichtlich großen Wert auf eine Durchmischung von akademischen Ansätzen und praktischen Erfahrungen. Dafür sorgt die Auswahl der Autoren, die über ganz unterschiedliche berufliche Hintergründe und Erfahrungen verfügen. Für gesundheitspolitische Praktiker ergibt sich daraus ein ganz erheblicher Gewinn durch das Studium des Buches. Fazit Das vorliegende Buch stellt m.E. eine gelungene Erweiterung der bisherigen Europa-Literatur dar. Es bietet einen hervorragenden allgemeinen Überblick über das Thema. In Bezug auf ökonomische und wettbewerbliche Fragestellungen bekommt der Leser vielfältige neue Anregungen. Besonders wertvoll wird das Buch aber vor allem dadurch, dass es den Autoren sehr gut gelungen ist, den Bogen zwischen Wissenschaft und Praxis zu spannen. Den Autoren ist ein lehrreiches und sehr lesenswertes Buch gelungen. Glückwunsch!

Kurzbeschreibung Immer mehr Türen öffnen sich im Haus Europa. Auch an den Pforten der bislang oft gut verriegelten nationalen Gesundheitssysteme in der Europäischen Gemeinschaft werden die Schlüssel gedreht: zögerlich noch, zum Teil sorgenvoll, aber auch mit viel Hoffnung. Der Europäische Gerichtshof ist mit verschiedenen nicht unumstrittenen Entscheidungen als Schlüsseldienst in Erscheinung getreten: Patienten, so die Quintessenz, haben durchaus ein Recht, auch außerhalb ihres Heimatlandes medizinisch behandelt zu werden. Sich dafür renommierten Spezialisten anzuvertrauen, dürfte nicht zuletzt den Leistungserbringern in Deutschland mit ihrem hohem Standard und einer guten apparativen Ausstattung attraktive Möglichkeiten eröffnen. Die Rolle von Gesundheitsleistungen als Exportartikel unterstreicht eindrucksvoll die große ökonomische Bedeutung des Wachstumsmarktes Gesundheit. Er ist europaweit ein gewaltiger Wirtschaftszweig, der als beschäftigungsintensive Dienstleistungsbranche viele hochqualifizierte und standorttreue Arbeitsplätze bietet. Für den vorliegenden Sammelband haben nationale und internationale Experten Positionsbestimmungen und Entwicklungsszenarien für die gesetzliche Krankenversicherung im Zuge der europäischen Integration fokussiert, die zur weiteren Diskussion anregen wollen.